

Cäsar. An ihrer Spitze standen Junius Brutus, ein Freund und Pflegejohn Cäsars, und Cassius, ein erbitterter Gegner Cäsars, der sich zurückgesetzt fühlte. Brutus, sonst ein edler Mann, zögerte anfangs, der Verschwörung beizutreten. Auf seinem Richterstuhl fand er deshalb oft Zettel mit der Aufschrift: „Brutus, schläfst du?“ Am 15. März 44 sollte die schwarze Tat vollbracht werden. An diesem Tage nämlich fand eine Senats Sitzung statt, in der beschlossen werden sollte, daß Cäsar zwar in Rom den Titel „Diktator“, außerhalb Italiens aber den Titel „König“ führen sollte. Trotz aller Warnungen, trotz der Bitten seiner Frau, die durch böse Träume geängstigt war, ging Cäsar zur Sitzung des Senats. Kaum hatte er sich auf seinen Sessel niedergelassen, als ihn die Verschworenen umringten und die Dolche zückten. Als Cäsar auch seinen geliebten Brutus unter den Mördern erblickte, soll er gerufen haben: „Auch du, mein Sohn Brutus?“ Dann verbarg er das Gesicht in seinen Mantel und sank, von 23 Dolchstichen getroffen, entseelt an der Säule des Pompejus nieder.

15.
März
44
v. Chr.

10. Augustus. 30 v. Chr. — 14 n. Chr.

1. Oktavianus. Antonius. Lepidus. Die Verschworenen gelangten aber nicht in den Besitz der Herrschaft. Antonius, der Befehlshaber von Cäsars Leibwache, entflammte durch eine feurige Leichenrede, die er Cäsar hielt, den Haß des Volkes gegen die Mörder. Diese fühlten sich in Rom nicht mehr sicher und flohen aus der Stadt. Antonius riß nun die Macht an sich. Der Senat hielt es mit den Mördern Cäsars, Brutus und Cassius, und ächtete den Antonius. In dem Bürgerkriege, der jetzt zwischen Antonius und dem Senat ausbrach, kämpfte auf seiten des Senats auch Oktavianus, ein Nefse Cäsars. Plötzlich aber verband er sich mit Antonius und Lepidus zur Ausrottung aller Anhänger der Republik. In Rom herrschten jetzt Tage des Schreckens. Alle Feinde Cäsars, an 300 Senatoren und 2000 Ritter, wurden geächtet. Auch der berühmte Redner Cicero, der den Antonius für den gefährlichsten Feind des Vaterlandes erklärt hatte, fiel unter den Streichen der Häfcher. Brutus und Cassius, die Mörder Cäsars, wurden in der Schlacht bei Philippis geschlagen und gaben sich selbst den Tod.

2. Augustus als Alleinherrscher. Die Freundschaft zwischen Octavianus und Antonius dauerte nicht lange. Bald kam es wieder zum Kampfe zwischen ihnen. Antonius wurde bei Actium (31 v. Chr.) geschlagen und erstach sich mit seinem Schwerte; und da nun auch Lepidus

31
v. Chr.



Standbild des Augustus im Vatikan zu Rom.